Schweizerisches Bundesblatt.

32. Jahrgang. II.

Nr. 20.

8. Mai 1880.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden
Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 4. Mai 1880.)

Der Bundesrath hat zum Telegraphisten in Sils gewählt: Hrn. Ludwig Barblan, von Zuz (Graubünden), in Sils im Engadin.

Uebersicht

des

Standes der Viehseuchen in der Schweiz
auf 1. Mai 1880.

Kanton.	Lungen- seuche. Ställe.	Maul- und Klauenseuche. Ställe.	Total. Ställe.
Zürich	—	—	—
Bern	—	—	—
Luzern	—	—	—
Uri	—	—	—
Schwyz	—	—	—
Unterwalden ob dem Wald	—	—	—
„ nid dem Wald	—	—	—

Kanton.	Lungen- seuche. Ställe.	Maul- und Klauenseuche. Ställe.	Total. Ställe.
Glarus	—	—	—
Zug	—	—	—
Freiburg	—	—	—
Solothurn	—	—	—
Basel-Stadt	—	—	—
Basel-Landschaft	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—
Appenzell A. Rh. . . .	—	—	—
Appenzell I. Rh. . . .	—	—	—
St. Gallen	—	—	—
Graubünden	—	—	—
Aargau	—	—	—
Thurgau	—	—	—
Tessin	—	—	—
Waadt	—	—	—
Wallis	—	—	—
Neuenburg	—	—	—
Genf	—	—	—
<hr/>			
Zahl der infizirten Ställe auf			
1. Mai 1880	—	—	—
auf 1. April 1880	5	1	6
<hr/>			

Bemerkungen.

Zürich. In Wädensweil, Bezirk Horgen, kamen 2 Milzbrandfälle vor, bei welchen eine Infektion nicht konstatiert werden konnte.

2 Rozfälle in Winkel, Bezirk Bülach, die mit den im letzten Bülletin gemeldeten im Zusammenhange stehen.

Bern. Ein rozverdächtiges Pferd in Biel wurde sequestrirt und unter thierärztliche Aufsicht gestellt.

Ueberdies kamen 4 Fälle von Milzbrand vor, nämlich 2 Fälle in Hofenen, 1 Fall in Willadingen, Bezirk Burgdorf, und 1 Fall in Mittelhäusern, Amtsbezirk Bern.

Ein der Wuthkrankheit sehr verdächtiger Hund hat in Reconvilier 2 Hunde gebissen, konnte jedoch nicht eingefangen oder getödtet werden. Die gesezlichen Maßregeln sind ergriffen.

Luzern. In Willisau-Stadt stehen zwei Pferde wegen Rozes unter amtsthierärztlicher Aufsicht.

Freiburg. 2 Fälle von Milzbrand, der eine in Bösingeu, der andere in St. Ursen, Sensebezirk.

Solothurn. 2 sporadische Milzbrandfälle im Kreise Balsthal.

Appenzell A. Rh. Laut dem Ergebniß des thierärztlichen Untersuchs hat sich eine am 2. April in der Gemeinde Grub geschlachtete, von Rorschach eingeführte Kuh als lungenseuchekrank erzeugt. Der Fall ist jedoch vereinzelt geblieben, indem zwei Stücke Vieh, welche gleichzeitig mit der krankbefundenen Kuh von Rorschach nach Grub transportirt worden waren, bei der stattgehabten Abschachtung völlig gesund erklärt wurden.

In einem Stalle in Herisau zeigte sich der Rothlauf bei geschlachteten Schweinen; es wurde daher für die übrigen Schweine desselben der Stallbann verhängt und der Verkauf nur zur Schlachtbank bewilligt.

Thurgau. Ein Milzbrandfall in Engweilen, Bezirk Kreuzlingen.

Neuenburg. In Cortailod kam 1 Fall von Schafräude vor.

Das unterm 14. resp. 18. Februar 1879 erlassene und mit Beschluß vom 8. April desselben Jahres modifizierte Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus dem Elsaß ist unterm 13. April abhin aufgehoben worden.

Nach dem lezten Viehseuchenbülletin von Elsaß-Lothringen vom 9. April wurde in Egisheim, Kreis Colmar, wieder ein Fall von Lungenseuche konstatiert. In den verdächtigen Ställen zu Bissel, Kreis Altkirch, und Ober-Burnhaupt, Kreis Thann, ist kein neuer Fall vorgekommen.

Auch aus dem Großherzogthum Baden wird berichtet, daß die Seuche dort nahezu wieder getilgt sei.

Nach dem amtlichen Ausweis von Oesterreich-Ungarn vom 26. April herrscht die Rinderpest in 2 Orten von Dalmatien.

Bern, den 4. Mai 1880.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirthschaftsdepartement.**

Einnahmen der Zollverwaltung

in den Jahren 1879 und 1880.

Monate.	1879.		1880.		1880.			
					Mehreinnahme.		Mindereinnahme.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1,082,819	90	1,125,221	12	42,401	22	—	—
Februar	1,178,770	14	1,140,283	73	—	—	38,486	41
März	1,391,301	25	1,611,922	90	220,621	65	—	—
April	1,356,388	54	1,542,082	72	185,694	18	—	—
Mai	1,353,391	99						
Juni	1,709,660	21						
Juli	1,359,128	70						
August	1,276,776	10						
September	1,320,842	24						
Oktober	1,627,586	06						
November	1,643,085	56						
Dezember	1,516,109	25						
Total	16,825,859	94	—	—	—	—	—	—
auf Ende April	5,009,279	83	5,419,510	47	410,230	64	—	—

Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. Mai 1880.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.05.1880
Date	
Data	
Seite	757-760
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 670

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.